NOFV Oberliga-Süd 2025/26 13. Spieltag 22.11.2025

SC Freital - VfB Germania Halberstadt 1:0 (1:0)

Das Glück des Tüchtigen

Unser Sportclub als Spitzenreiter, mit der besten Abwehr und auch dem bisher besten Sturm der Liga ausgestattet, war natürlich auch gegen den Tabellendritten Germania Halberstadt zwangsläufig der Favorit und zunächst sah es auch so aus als würde das Spiel den erwarteten Verlauf nehmen. Bereits in der sechsten Spielminute ging unsere Mannschaft in Führung. Paul Horschig brachte von der rechten Seite eine Eingabe in den Halberstädter Strafraum, fand dort Ricardo Michael, der wiederum für Finn Heidler auflegte, der seinerseits dann nur noch wenig Mühe hatte den Ball aus Nahdistanz über die Linie zu befördern.
Was die Freitaler Mannschaft dann allerdings in der Folgezeit ablieferte war eines Spitzenreiters wenig würdig. Sie überließ dem Gegner mehr und mehr die Initiative, schaffte es überhaupt nicht mehr nach vorn Akzente zu setzen und verließ sich fast ausschließlich auf ihre gute Defensivarbeit. Halberstadt nahm die Einladung an, bestimmte immer deutlicher das Spiel und sorgte vor allem nach Standards immer wieder für Gefahr vorm Freitaler Gehäuse. Für wirklich zwingende Torgelegenheiten reichte es aber nicht, sodass es dann mit der durchaus schmeichelhaften Freitaler Führung in die Pause ging.
Cheftrainer Christopher Beck forderte dann von seinen Jungs wieder mehr Initiative, um so den Gegner wieder mehr vom Freitaler Tor weg zu halten.
Dies gelang dann nur bedingt. Halberstadt weiter mit mehr Spielanteilen, musste nun aber doch hellwach sein, da die Gastgeber nun immer wieder gefährliche Gegenangriffe starteten.
In der 68. Spielminute wurden die unermüdlichen Angriffsbemühungen der Gäste dann aber doch belohnt. Freitals Abwehrchef Paul Horschig konnte seinen Gegegnspieler im Strafraum nur regelwidrig stoppen, sodass Schiedsrichter Andy Stolz auf den Punkt zeigen musste.
Jetzt zeigte sich aber, dass die Freitaler nicht nur über eine gute Abwehr verfügen, sondern mit Matti Kamenz auch noch einen Klassemann zwischen den Pfosten stehen haben. Mit einer super Reaktion konnte er den von Pascal Hackethal getretenen Elfmeter parieren und so die Freitaler Führung sichern.
In der verbleibenden Spielzeit versuchten die Gäste zwar weiter zum Ausgleich zu kommen, schafften es aber nicht mehr sich gegen die jetzt wieder überragend stehende Freitaler Defensivabteilung durchzusetzen.
Auf der Gegenseite ergaben sich nun natürlich große Räume, die die Freitaler immer wieder zu gefährlichen Konterzügen nutzten, mit den sich dabei ergebenden Torgelegenheiten allerdings äußerst leichtfertig umgingen, sodass es bis zum Ende spannend blieb.
Letztlich stand aber wieder ein Freitaler Sieg auf der Anzeigetafel, der heute vielleicht ein wenig glücklich aber aufgrund der kämpferischen Leistung und vor allem auch der überragenden Defensivarbeit, doch absolut verdient war.

Torfolge: 1:0 Finn Heidler (6.)

Zuschauer: 314 Gelb: 3/2